

BMUB am 10.02.2017 A2B-Sitzung

Das BMUB hatte in der letzten Sitzung der A2B am 4. November 2016 vorgestellt, dass die AGO-Verträge zunächst bis zum 20. Juni 2017 verlängert werden sollen.

Herr Hart hatte dargelegt, dass die Ergebnisse der Anpassung des Begleitprozesses die Grundlage für die künftige Förderung durch das BMUB seien.

Die Begleitgruppe hatte daraufhin die Erwartung geäußert, dass die Verträge für die Mitglieder der AGO mindestens für ein Jahr abgeschlossen werden.

Das BMUB ist entsprechend der in der A2B vorgestellten Vorgehensweise verfahren.

Nunmehr stellt sich heraus, dass sich die Bekanntgabe Ihres neuen Konzeptes um mehrere Monate verzögert.

Sobald dem BMUB und dem Betreiber Ihre geänderten Vorstellungen zur Begleitgruppe, Ihren technischen Beratern und zur künftigen Zusammenarbeit mit dem Betreiber vorgestellt werden, wird das BMUB darauf reagieren und die notwendigen finanziellen Unterstützungen in die Wege leiten.